

Anorexia nervosa - mehr als eine psychische Erkrankung?

Prof. Dr. med. Katharina Timper, Leitende Ärztin und fachliche Leitung
Ernährungsberatung, Universitätsspital Basel

Bei Ess-Störungen handelt es sich um ein breites Spektrum an Erkrankungen. Diese können sich von massivem Untergewicht wie Anorexia nervosa bis zur ausgeprägten Adipositas manifestieren oder nach aussen hin gar nicht sichtbar sein. Die Ursachen von Anorexia nervosa sind vielfältig. Eine zentrale Rolle spielt das Gehirn, und insbesondere der Hypothalamus, als zentrale Schaltstelle für die Regulation der Nahrungsaufnahme und des Energiestoffwechsels. Hier führen Veränderungen auf anatomischer, biologischer, biochemischer und hormoneller Ebene dazu, dass die zentrale Schaltstelle zur zentralen Störstelle wird. Diese spannenden Grundlagen zu verstehen, eröffnet nicht nur eine völlig andere Sicht auf das Ess-Störungs-Spektrum im Allgemeinen und die Anorexia nervosa im Besonderen, sondern ist Grundvoraussetzung für die Entwicklung zukünftiger, biologisch-basierter, wirksamer Therapieoptionen.